

**Hallo** ist gerettet!

**Perlach**  
**HALLO** ist gerettet!



**Vielen Dank!**

München, Februar 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der Initiative „HALLO retten“ bedanke ich mich herzlich für Ihre Unterstützung in den letzten Wochen. Gemeinsam haben wir es geschafft: Die angekündigte Schließung des HALLO-Verlags konnte abgewendet werden! Auch in Zukunft wird es die sogenannten blauen HALLO-Ausgaben geben, vielleicht in etwas veränderter Form.

Ohne Ihre Hilfe und die damit erzeugte Öffentlichkeit wäre das nicht gelungen. Über 8.500 Unterstützer haben sich binnen eines Monats für HALLO stark gemacht. Sie haben sich auf [www.hallo-retten.de](http://www.hallo-retten.de) eingetragen, im eigenen Umfeld Unterschriften gesammelt oder sich auf Facebook hinter das HALLO gestellt. Heute können wir festhalten: Ihre Sympathiebekundungen für das HALLO, Ihre Erinnerung an die Tradition des Verlags, Ihre Würdigung der journalistischen Leistung hinter HALLO und Ihre Hinweise auf die Notwendigkeit lokaler Berichterstattung für Vereine und Initiativen wie auch auf die Bedeutung als örtliche Werbepattform blieben nicht ungehört.

In schwierigen Verhandlungen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeberseite, bei denen auch „HALLO retten“ vermittelnd wirkte, konnte kurz vor Monatsende erreicht werden, dass ...

- auch in Zukunft HALLO-Ausgaben in gewohnter Qualität, aber vielleicht in verändertem Zuschnitt erscheinen werden;
- das bewährte Redaktionsteam überwiegend erhalten bleibt;
- insgesamt etwa die Hälfte der Arbeitsplätze gesichert werden konnte;
- für die von der Entlassung betroffenen Mitarbeiter ein Sozialplan greift sowie eine bevorzugte Berücksichtigung bei frei werdenden Stellen in der Mediengruppe des Gesellschafters zugesagt wurde;
- damit auch für die kommenden Jahre eine Perspektive für den HALLO-Verlag entsteht.

Als Initiative „HALLO retten“ bedauern wir den Verlust eines jeden einzelnen Arbeitsplatzes und die damit verbundenen persönlichen Härten außerordentlich, gerade mit Blick auf die dahinter stehenden Familien. Umso wichtiger ist nun, dass sich mit dem Erhalt des Traditionsverlags, vieler Arbeitsplätze sowie eines Stücks Identität im Münchner Osten eine verlässliche Perspektive über den Tag hinaus ergibt.

In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank! Gemeinsam mit der Initiative „HALLO retten“ wünsche ich mir, dass Sie sich auch weiterhin für den Münchner Osten und seine Interessen engagieren. Gemeinsam können wir viel erreichen.

Herzlichst, Ihr

Landtagsabgeordneter Markus Blume

stellvertretend für die Initiatoren „HALLO retten“:

Bezirkstagsvizepräsidentin Friederike Steinberger, Stadträte Beatrix Burkhardt, Dr. Georg Kronawitter, Hans Podiuk,

Bundestagskandidat Dr. Wolfgang Stefinger, BA-Fraktionssprecher Sebastian Schall